

Besitzungs-Preis

In der Besitzungszeitung über den im Stadtgebiet und den Gemeinden residirenden Kaufmannschaften abgezahlt: vierzigjährlich 4.50, bei jährlicher jüdischer Belebung und jährlich 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzigjährlich 4.50. Direkte künftige Ausgabensteuerung im Ausland: vierzigjährlich 7.50.

Die Wochenausgabe kostet täglich 1/2 Uhr, die Abendausgabe 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannestor 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von halb 8 bis Abend 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stöver's Berlin. Alfred Schulz.
Universitätsstrasse 1.

Kontor Löhr.

Rathausstrasse 14, darüber und Ritterstrasse 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Freitag den 7. September 1894.

Nr. 457.

Amtliche Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

Zur Annahme von Schenkungsbriefen und zur gewerbmäßigen Bekämpfung von Aufkommern und Überflutungen führen im Rahmen des Norddeutschen Verbandes zu Bremerhaven im Brutto-

deren Kaufmann Hermann Schäferle in Leipzig

Genehmigung ertheilt worden.

Die bisher durch Kaufmann Gottlieb Emil Rossmann in Leipzig ertheilte gewisse Genehmigung gelähmt ist erschlossen.

Leipzig, den 4. September 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

V. 3408.

Dr. Georg. Kozlik.

Bekanntmachung.

Die Abreise von Bremen auf den Heiligen Himmel am Sonnenhöhe umsonst der Willen des Herrn Dr. Heinrich vom 6. 9. 1894 ab nicht mehr gehabt.

Leipzig, am 5. September 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ib. 3405.

Dr. Georg. Kozlik.

Gesetz

wird der am 12. März 1865 in Leipzig geborene Ehemann des Heinrich Christian Friedrich Kämmerle,

welcher zur Fürsorge für seine Kinder eingesetzt ist.

Leipzig, den 6. September 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

A. R. IVa Nr. 13644.

Dr. Georg. Kozlik.

Die städtische Sparkasse

berichtet Berichtspapiere über günstige Bedingungen.

Leipzig, den 10. Januar 1894.

Die Sparkassen-Deputation.

Das Reich muss uns doch bleiben!

II.

Ganz genau hat der evangelische Bund auf seiner großen und großartigen Versammlung in Bremen das deutsche Volk zur wachsenden Verbündigung des Christentums und seiner nationalen Eigentümern gegen die dreifachen Vorherrschaften des Ultramontanismus aufgerufen. Seine Verhandlungen reichen von den Rechten und Freiheiten in Alten Welt ab; sie abnehmen religiösen und nationalen Geist. Schon die Begrüßungsrede des Generalsekretärs des Katholiken aus Altona, die auch als Begründung des evangelischen Bundes durch das Kirchenregiment ihren Werth hat, schlägt diesen Ton an: „Der evangelische Bund, gegründet auf das Evangelium von Christo, unter seinem allmächtigen Meister im Leben und im Sterben, erachtet Freiheit, unverbrüderliches Freihalten von den Erkrankungen der Reformation, die und frei gemacht hat von römischen Irreleben, Banden und Sogungen. Er hat sich die alleinstige Vereinigung der in unserer evangelischen Kirche lebenden Kräfte zum Zwecke des Abschaffens der immer ruhenden, in ihrem letzten Ziele auf Vernichtung unserer evangelischen Kirche gerichteten Angriffe Rom's zur Aufgabe gestellt. So ist der evangelische Bund eine wohlberüchtigte, ja eine nothwendige Lebenssicherung unserer evangelischen Kirche.“ (Katholiker Befreiung.) Nicht wir haben Rom zum Kampfe herausgefordert, sondern Rom hat uns den Kampf heraufgesetzt, und mit Gottes Hilfe wird die evangelische Kirche in diesem Kampfe schließlich den Sieg davontragen. Ihre Verhandlungen in den nächsten Tagen mögen — das ist mein Wunsch — geschehen im Geiste der Wahrheit, aber auch im Geiste der Liebe, eingetragen, dass wir als Christen diese Liebe allen unsern Mitbrüdern zu bewahren haben, und dann werden mit Gottes Hilfe — das ist mein Vertrauen — Ihre Verhandlungen unserer evangelischen Kirche im ganzen deutschen Vaterlande zum reichsten Segen werden. Das malte Gott!

So liegt dieser selige religiöse Ton in dem Schluss des vorliegenden Jahresberichts, den Generalrat D. Seckendorff erfasste: „Gewiss, der Kampf um die Wahrheit soll an uns nicht wiederfallen, nicht gebemt werden, er muss auch unter uns ausgerungen werden; aber wir wollen nie vergessen die brüderliche Liebe und ehrenwerte, was wir in dieser schweren Zeit unsern Vaterlande schulden. In jungen Jahren habe ich doch bei allen Unruhen, da der Frieden, unter Vertrauen immer mehr, unser Vertrauen der Alten zu unserem Gott, der, wie ich sehe, auch an und sein Wort erfüllt will: „Den Aufrichtigen muß Alles gelingen, und Denen, die ihm lieben, muß doch zuletzt Alles zum Besten dienen.“ Aber es steht sich auch unter Vertrauen zu den Führern unseres Volkes. Dank dem edlen König von Württemberg für sein edles Votum, dank dem Oberpräsidenten Grafen Stolberg zu Königberg, der bei der Einführung des neuen General-Superintendenten öffentlich sagte, daß energische Propaganda nötig sei, der evangelische Kirche gelte ein energisch entgegengesetztes. Der Tag kommt doch, wo der Staat den Kampf wieder aufnehmen muss; es ist für ihn der Kampf um Leben und Tod, daß wir die evangelische Kirche. Wir haben, weil wir unser Volk lieben und das Gebot des Herrn treu sind, die Verpflichtung, daß wir die Rechte des Volkes erbauen und festigen und ihm die Waffen geben für den Tag des Entscheidungskampfes. Lassen Sie uns nicht wider zwecken, daran zu arbeiten, daß wir zu sterben; es gilt die Sache unseres Gottes und Heilands, es gilt die Sache unseres Vaterlandes, es gilt in ihm das Heil der Welt!“

Und weiter, weil religiöser Sinn offenbart sich in der erhabenden Ansprache des Vorstandes des Grauen Winkelvereins: „Wir kommen einer der eben so wichtigen, als so selbstverständlichen Erscheinungen des Menschenreichs entgegen, das die Menschengemeinschaft hineintragenden Weise aus der Vergangenheit des Sinns, welches die Menschheit, das Bewußtsein der eigenen Unvollkommenheit, preist. Sehr sind die geistliche Armen, wenn das Dummeste ist ihr.“ Wagen Sie doch jene Erfahrungen der Zeit, auf die ich in Beispielen hingewiesen habe, ob nicht alle trostlichen Erscheinungen auf das Gefühl der eigenen und fremden Not, auf das Gefühl der Gemeinschaft & einige sozialpolitische Rechte mit aufsetzt — hier wählt eine

unserer Armut, alle teilten Erscheinungen auf den Überfluss, auf das Versehen der dem Menschen gegebenen Straßen zurückzuführen sind? Socialdemokratische Führer machen willige Hörer glauben, daß sie den Stein des Weisen besiegen, wiederholen das Schauspiel, das Göttin Vernunft, und zwar ihre vermeintliche Vernunft, auf Gottesholz Thron erheben und die heilende Weltordnung umstürzen zu wollen. Ist das die Vernunft, welche die Bezeichnung hat? Ist das nicht vielmehr eine Nachfrage für Schule, Hand und Kirche, wenigstens unsere Jugend, wieder in dem rechten Bewußtsein des Menschen aller Menschenkraft und Menschenwerte, in dem Bewußtsein der politischen Vernunft zu erziehen, welche die Schau nach den himmlischen Gütern wagt?“ Die ganzen Verhandlungen des evangelischen Bundes leben in dem Verlangen und Streben, daß der wachsende christliche Geist wieder unter offizielle Verhältnisse durchdringe. Wir geben selbst die Hoffnung nicht auf, daß dieser auch in der katholischen Kirche wieder oben ankomme, in der durch die derzeitige Gegenwart des Jesuitismus eine schwere Niederlage erlitten hat. „Auf der Wacht zu bleiben“, sagt Graf Wingendorff, „ist mir unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen werde. Graf Wingendorff ist ein Einzelner nur, aber ein Einzelner doch, der, obgleich noch belanglos in jesuitischer Denkwürdigkeit und Erziehung, doch unter erfreulichen Umständen gezeigt hat, daß der Wachtturm gegen die Jesuiten und Jesuitismus, stand mit unserem Volk, der Gesittung und dem Frieden im Lande fühlung. Unserem Volk! — auch den Katholiken. Wenn wir es, wenn wir die Suworow aufgeben wollten, daß auch unter den Katholiken Deutschland die Stärke der Wahrheit sich wieder heraufzurufen

jedemal ganz deutlich hervor, wenn ein Ruhstorf in einem Staatsamt befördert wird, der nicht mit in das ultramontane Horn läuft.

= Berlin, 6. September. (Telegramm.) Der Staatssekretär, Vizepräsident des Staatsministerium Dr. v. Stoecker ist vom Urlaub hier eingetroffen und hat die Leitung der Geschäfte wieder übernommen.

B. Berlin, 6. September. (Privateleogramm.) Der Präsident der französischen Republik, Schlesier-Perrin, hat, wie man der "B. Z." meldet, einen Berliner degnadigt. Zwei Söhne des auf dem höchsten Centralbehörde angestellten Postchefs, Lamens Fahr, dienen seit Jahren in der höchsten Fremdenlegion. Der eine war wegen schwerer Insabordination vom Reisegesetz zum Löse verurteilt worden, welche Strafe in langjähriger Haft umgedeutet worden war. Vor einigen Wochen hat der Präsident Schlesier-Perrin den Deutschen völlig begnadigt. Jetzt befindet sich der junge Mann wieder in seinem Regiment in Algier, um seine Dienstzeit zu beenden. (B. Z.)

B. Berlin, 6. September. (Privateleogramm.) Zu den Antragsverhandlungen mit Griechenland ist für die gemeinschaftliche Beratung der Delegierten des Schutzbundes von England, Frankreich und Deutschland in Brüssel der 24. September in Aussicht genommen worden. Die Verhandlungen innerhalb des Schutzbundes selbst sollen inzwischen so weit gefordert werden, daß es sich bei der Sitzung in Brüssel um die formelle Ausführung der Beschlüsse handeln würde.

B. Berlin, 6. September. (Privateleogramm.) Für die Stelle des verstorbenen Kriegsministers Wangemann war Superintendent Büsch aus Gottsdorf entlassen, welcher jedoch den Ruf erlangt hat. Die Verhandlungen sind übrigens, wie die "Kreuzzeitung" erläutert, noch nicht abgeschlossen. Demselben Blatte zufolge ist an Stelle des verstorbenen Büschs Erzähler an der höchsten Predigtkirche Schneider aus Rostock als erster Prediger berufen worden und wird am 15. Oktober sein Amt antreten.

B. Berlin, 6. September. (Privateleogramm.) Der Reichstagabgeordnete Dr. Marcus legt mit dem heutigen Tage seine Tätigkeit als Chef-Abgeordneter der "Germania" nieder und begiebt sich nach Coblenz, um die Leitung der "Coblenzer Volkszeitung" zu übernehmen, die er mit einzigen Interessen künstlich erworben hat. Sein Reichstagmandat wird er beibehalten. In seiner Stelle wird von Bräuer, der schon seit längerer Zeit als Redakteur an der "Germania" thätig ist, ihre redaktionelle Leitung übernehmen.

Der Kaiser hat folgendes verfügt: In denjenigen Fällen, in denen die Blutverschärfungen als besonders hohes Verbrechen gelten, hat mir das Kriegsministerium Beurtheilung darüber vorzulegen, welchen besonderen Umständen dies zusätzlichen ist, und welche Ab-erkenntnisse zur Verringerung der Furchtlosigkeit getroffen werden.

* Brüssel, 4. September. Die höchste Gerichtsinstanz verurteilte heute die Töchter Gudrun und in nichtstrafbarer Sichtung wegen Majestätsbeleidigung zu je 3 Monaten Haftstrafe. Ihre andere Töchter, welche unter strenger Auflage standen, wurden freigesprochen. Einige Personen haben Mitglieder der sozialdemokratischen Partei.

* Bozen, 4. September. Der in Bozen vor einiger Zeit gegründete katholische Lehrerverein hat aus seinen Verhandlungen alle nationalen Fragen streng ausgeschlossen. Er will außer den allgemeinen Interessen der Lehrer und der Schule lediglich die katholischen Interessen fördern. Diese Aufgabe scheint dem "Genuie Welscopoli" nicht weitgehend genug zu sein. Das Blatt verneigt in den Verhandlungen die "polnische Sprache" und meint daher, der Verein vertrete "deutsche Interessen". Aus diesen Gründen will der "Genuie Welscopoli" auch seine Berichte über den Berzin bringen. Dieser Aufzug war vorzukennen. Es wird das katholische Lehrerverein schwer werden, den Herderungen der polnischen Presse nach Verabsichtung nationaler Angelegenheiten davor zu widerstehen. - Im Weltkreuz nimmt die Agitation für die Einführung der politischen Sprache beim Religionsunterricht ihren Fortgang. Die in Umlauf gebrachten Petitionen führen zahlreiche Unterschriften, was bei dem Eifer der Jünger erstaunlich ist.

* Köln, 5. September. Das neue Blatt des Herausnehmers v. Höp und des Grafen Hoensbroch heißt "Rheinische Volksstimme". Der Projekt wendet sich an die christlichen Verbindungen. Das Blatt soll ultramontanes Agrartheum vertreten. - Die Generalsversammlung der Präsidiums der katholischen Arbeiter-Vereinigungen findet am 24. September in Köln im "fränkischen Hof" statt. Die Frage der Sozialversicherung und die Frage der Fabrikarbeiten in Bergbau werden behandelt. Der Verband der katholischen Arbeitervereine hat, um den Bericht der Katholischen Presse nach Verabsichtung nationaler Angelegenheiten davor zu widerstehen. - Im Weltkreuz nimmt die Agitation für die Einführung der politischen Sprache beim Religionsunterricht ihren Fortgang. Die in Umlauf gebrachten Petitionen führen zahlreiche Unterschriften, was bei dem Eifer der Jünger erstaunlich ist.

* Düsseldorf, 6. September. (Privateleogramm.) Bei den diesigen Wahlkämpfen zum Landtag hat die Wahllokale der nationalliberalen Reichsvereins und des mit ihm verbündeten Bürgervereins gesiegelt.

n. Nürnberg, 6. September. (Privateleogramm.) Der gehässigende Ausschuss der bayerischen frei-finnigen Volkspartei hat sich mit dem Programm-Einwurf der jüngsten Volkspartei einverstanden erklärt. In einem Rundschreiben werden die einzelnen Wahlkreise aufzufinden, womöglich nur solche Abgeordnete nach Einsicht zu entenden, die entschlossen sind, das Programm als Ganzes einzutreten.

* Straßburg, 4. September. Der Parteiführer Höhle von der sozialdemokratischen Partei, oder, wie er sich nennt, der "Vertrauensmann", hat sich in einer im Badischen abgehaltenen Parteiversammlung ein Vertrauensvotum geben lassen. Die verjagten kubanischen Sozialdemokraten haben die Abstimmung nicht als Unterdrückung erachtet. Der "Vogel Höhle", der in der ersten Versammlung an der Hand eines Briefes von Nebel, den er verlor, Höhle der Unterkunftslager zu entführen, die entschlossen sind, das Programm als Ganzes einzutreten.

* Mailand, 6. September. (Telegramm.) Das Comitato der liberalen Vereinigung lehnte mit sieben gegen 50 Stimmen den Vorschlag eines Zusammenganges mit den gemäßigten Liberalen bei den Wahlen für die gesetzgebenden Abgeordneten ab.

Belgien und die Wirtschaft in gewisser Beziehung verliehen.

Österreich-Ungarn.

* Wien, 6. September. (Telegramm.) Hier befinden sich augenscheinlich viele russische Geheimpolizisten. Die jüngsten Verhaftungen in Warschau erfolgten, weil die Verhafteten für die wegen Belästigung an der Russisch-Österreicher nach Sibirien verurteilten Personen Geld gesammelt hatten. (B. Z.)

* Pest, 6. September. (Telegramm.) Der Handelsminister richtete einen Erlass an sämtliche Eisenbahnen, Bahnen- und sonstige Betriebsunternehmen, wonach angeordnet wird, daß von dem beschäftigten Arbeiterpersonal höchstens die Hälfte fremde sein dürfen.

Frankreich.

* Paris, 5. September. Unlängst gingen in der Pariser Presse allerlei Gerüchte über die mögliche Lage, so eigentlich Recht, in der König Behanze von Dombas auf der Insel Martinique leben sollte. Wie verlautet, hat der Colonialminister Erkundigungen einzugehen und den Befehl ertheilen lassen, den gesuchten Monarchen seiner Worte entsprechend zu behandeln. Lebte der König Behanze's, die dem Wahrnehmungsbestreiter einerleihten werden, so erfuhr man nachträglich folgendes aus dem Hause des Generals Dodds: Der Oberst Damas trat auf seiner Rückkehr von Dona, wohin er geschickt worden war, um Behanze die Flucht abzuwehren und ihn nach Abomey zu treiben, eine Menge ehemaliger Häftlinge, die sich unterwurzeln und zum Ende ihrer Auffangst bestreite vertrieben, wo Behanze seine Restarbeiten den Feinde entzogen hatte. Die Angaben waren immer richtig, aber die Restarbeiten bestanden größtenteils aus feinen Stoffen, wie die Prinzessinnen der königlichen Familie sie allein tragen durften, daneben auch aus allerlei exzellenten Einzelarbeiten, Stühlen, einem Fabrikat, Cavalierhelmen, einem Portrait des Königs Garat*, wie Behanze den Präsidenten zu nennen pflegt, u. s. w. Unter einem Haufen Seidenkrepp lag die Krone und die zwei goldenen Armbänder, die Behanze bei großen Feierlichkeiten zu tragen pflegte. General Dodds sah in der Nähe von Abomey diese Frühstücke, als ein Soldat des Obersten Damas ihm auf einem Ross die königlichen Jagdhörner überbrachte. Die Krone ist deutliches Fabrikat, ihr Gold und Kunstmehr gering, aber der General mag ihr eine moralische Bedeutung dar, obwohl er wußte, daß Behanze diesen Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und Tropfstein verziert, der eine, ein kleiner, trug die Fabrikmarke eines großen Pariser Hauses, und ein anderer, ein weißer Fuß-Soubret, kam aus Lissabon. Ammerhin zeigten die französischen Offiziere den Gang der Krone durch einige Straßen Champagno. Die Krone verdeckt einen durchdurchscheinenden Bereich, der von dem Württemberger Heider Wurzel verdeckt sein soll, der in Dombas wächst ist. General Dodds hieß die Krone bei seiner Heimreise in einen Koffer und brachte bei seiner Ankunft die Krone, die er genau so war, daß Behanze diesem Hauptthron die Hälfte vorzog, die er auf Europa kommen lassen und mit seinen weiteren Schänden ausgefüllt waren. Die nächsten waren mit Goldschmieden und T

Gärtnerstraße-Wohnement-Bücher. 25 Billets entstehen.
1 & 4 an der Tagessicht.

Reportoire. Sonnabend, den 8. September (245. Abonnement).
Konsilien, 1. Seite, gratis: Sammeln unter Blatt: Die Göttin
zum Ehrenhof. Verkauf in 5 Reihen von S. C. Staud.
Anfang 7 Uhr.

Alles Theater.

Freitag, den 7. September 1894.

Anfang 7 Uhr.

Die schöne Helena.

Romische Oper in 3 Akten mit Weibes und Holten.
Deutsch von E. Dohm. Musik von Joseph Oestrich.
Regie: Auguste Trost. — Direction: Ruffinot von Wissel.

1. Aufführung: **Das Werk!** — 2. Aufführung: **Der Traum.**

3. Aufführung: **Die Festfeier.**

Personen:

Paris, König Priam's Sohn Herr Beuerberg.
Wendus, König von Sparta Herr Sonne.
Helena, dessen Gattin Herr Bräutigam.
Eumenides, Sohn des Königs Herr Werner.
Ctesiphon, dessen Sohn Herr Tiefen.
Ariades, dessen Sohn Herr Hirsch.
Gaius, Großvater des Apollon Herr Wolf.
Mallus, König von Troja Herr Kapf.
Ariadne, König von Salamis Herr Bärwinkel.
King II., König von Paris Herr Hirsch.
Philocromes, Diener im Tempel Apollon's Herr Schilling.
Quintus, Schreiber Herr Weiß.
Hecuba, Helena's Mutter Herr Kretschmer.
Drama, Helena's Vertraute Herr Krebs.
Wanderer, Gespielin von Crescens und Thetis Herr Schröder.
Thetis Herr Simon.
Zeus Herr Weißbach.
Ein Sklave Herr Küch.

Beif von Opern, Theaterkassen, Beschreibungen.
Die erste und zweite Aufführung spielt in Sparta, die dritte in
Rom auf dem Berge des Vettius.

Nach jeder Aufführung findet eine längere Pause statt.

Teile 4 & 5 & 6 an der Kasse und bei den Regenschäfern.

Gemischte Preise.

Eintritt 7,50 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Reportoire. Sonnabend, den 8. September: **Ramill Ritschke.**
Anfang 7,50 Uhr.

Die Direction des Stadttheaters.

Krystall-Palast (Theater-Saal).

Gärtner der Mitglieder des Stadt-Theaters.

Sonntag, den 7. September er.

Letzte Woche! Auf vierfaches Verlangen: Letzte Woche!

Jugend.

Für die Bühne in 3 Akten von Max Holle.

Preise der Plätze: Fauteuil num. 1, 2, 3. Vorplatz zum 1. A. 25,-.
Kabinett num. 1, A. 20. Sesselnumm. 75,-. Seitensesselnumm. 50,-.
Überdachung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonnabend, den 8. September er: Vorlegtes Spiel: **Jugend.**

1. Aufführung.

Neues Sommertheater „Stadt Nürnberg“.

Vorlegte Vorstellung.

Sonntag, den 7. September 1894.

VI. Spiel von **Fräulein Anna Gräfenfeld** aus Berlin.

Sam. 1. Uhr;

Luftschlösser.

Grete Böse in 3 Akten und 5 Bildern

von M. Münchstädt und A. Weller. Musik von A. Rößler.

Fräulein Johanna Körber: **Fräulein Anna Gräfenfeld** a. G.

Gemischte Eintrittspreise.

Coffeeraffnung und Eintritt 7. Anfang 8 Uhr.

Fräulein: Reine Vorstellung.

Sonntag, den 9. September 1894:

Leichte Vorstellung in der Saalon.

Letztes Gastspiel von **Fräulein Anna Gräfenfeld.**

Luftschlösser.

Neues Gewandhaus.

Auf die, in der Zeit vom 11. October d. J. bis 28. März 1895
in dem Neuen Gewandhause stattfindenden Concerte wird ein
Abonnement unter folgenden Bedingungen eröffnet.

1. Das Abonnement ist ein vollständiges oder unvollständiges.

2. Das vollständige Abonnement umfasst sämtliche, in der
oben angegebenen Zeit stattfindenden 22 Concerte. Der Preis
eines Billets, einschließlich des Garderobegeldes, beträgt 92,-.
Für die unmittelbar neben dem Orchester befindlichen Plätze
822—836, 939—953 beträgt der Abonnementspreis nur 70,-.

Das unvollständige Abonnement gilt für die dem Orchester
zunächst gelegenen Sitzreihen des Saalparterres, welche bei
Choraufführungen ganz oder theilweise besetzt werden müssen.
Für die Plätze mit unvollständigem Abonnement sind ebenfalls
je 92,- zu entrichten; für jeden Abend aber, an welchem die
betr. Plätze wegen stattfindender Choraufführungen nicht benutzt
werden können, werden den Inhabern 4,20,- gegen Ablieferung
des entsprechenden Billets zurück vergütet, dafern diese Rück-
gabe spätestens 8 Tage nach dem betreffenden Concerte erfolgt.

3. Sämtliche Abonnements sind unpersönlich. Sie gelten nur
für das laufende Concertjahr und gewähren daher kein An-
recht auf Erneuerung des Abonnements in einem späteren
Concertjahr.

4. Kindern unter 12 Jahren ist der Besuch der Con-
certe nicht gestattet.

5. Die Anmeldungen zum Abonnement sind mit **Angabe der
Wohnung** des Anmeldenden bis zum 22. September d. J., Abends
6 Uhr, schriftlich an das Bureau des Neuen Gewandhauses
zu richten.

Soll die Anmeldung für die Plätze zu 70,- gelten (siehe
oben unter 2), so ist dies ausdrücklich zu bemerkern.

6. Die Plätze werden nach der durch das Loos zu bestimmenden
Reihenfolge zugewiesen.

7. Die Benachrichtigung über den Erfolg der Anmeldung wird
durch die Stadtpost in einfachem Briefe mitgetheilt und dabei
die Frist bestimmt, innerhalb deren die Billets abzuholen sind.

Wird die Frist versäumt, so erlischt das Recht auf das
Abonnement.

8. In weiteren schriftlichen Verkehr über die Abonnements-
gesuche können die Concertdirection und deren einzelne Mit-
glieder sich nicht einlassen.

Leipzig, am 3. September 1894.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Verein Thalia, Elsterstraße 42.

Sonntag, den 9. September 1894.

Die Waage aus Lowood. Schauspiel in 4 Akten von
Charl. Birch-Pfeiffer.

Bücherausgabe Sonnabend, den 8. September, von 7,- bis 10 Uhr.

Auffahrt der Eisenbahnen.

1. Sachsenische Staatsbahnen.

A. **Zürich Leipzig-Halle:** 14,50 Kr. (n. Hof-Lager) — * 8,50 Kr. (n.
Zur. u. Zür.) — 7,25 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 9,20 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — * 10,40 Kr. (n. Hof. Hof) — 11,00 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 12,50 Kr. (n. Hof. Goldring) — 12,30 Kr. (n. Hof.
Goldring) — 12,10 Kr. (n. Hof. Goldring) — 5,45 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 7,20 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 7,25 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 8,20 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 11,30 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 11,25 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 12,20 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 12,25 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 12,30 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 12,35 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 12,40 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 12,45 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 12,50 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 12,55 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 12,60 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 12,65 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 12,70 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 12,75 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 12,80 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 12,85 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 12,90 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 12,95 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 13,00 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 13,05 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 13,10 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 13,15 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 13,20 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 13,25 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 13,30 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 13,35 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 13,40 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 13,45 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 13,50 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 13,55 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 13,60 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 13,65 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 13,70 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 13,75 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 13,80 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 13,85 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 13,90 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 13,95 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 14,00 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 14,05 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 14,10 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 14,15 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 14,20 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 14,25 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 14,30 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 14,35 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 14,40 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 14,45 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 14,50 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 14,55 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 14,60 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 14,65 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 14,70 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 14,75 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 14,80 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 14,85 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 14,90 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 14,95 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 15,00 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 15,05 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 15,10 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 15,15 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 15,20 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 15,25 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 15,30 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 15,35 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 15,40 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 15,45 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 15,50 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 15,55 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 15,60 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 15,65 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 15,70 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 15,75 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 15,80 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 15,85 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 15,90 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 15,95 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 16,00 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 16,05 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 16,10 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 16,15 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 16,20 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 16,25 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 16,30 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 16,35 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 16,40 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 16,45 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 16,50 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 16,55 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 16,60 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 16,65 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 16,70 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 16,75 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 16,80 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 16,85 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 16,90 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 16,95 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 17,00 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 17,05 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 17,10 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 17,15 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 17,20 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 17,25 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 17,30 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 17,35 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 17,40 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 17,45 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 17,50 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 17,55 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 17,60 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 17,65 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 17,70 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 17,75 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 17,80 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 17,85 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 17,90 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 17,95 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 18,00 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 18,05 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 18,10 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 18,15 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 18,20 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 18,25 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 18,30 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 18,35 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 18,40 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 18,45 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 18,50 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 18,55 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 18,60 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 18,65 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 18,70 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 18,75 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 18,80 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 18,85 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 18,90 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 18,95 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,00 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,05 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,10 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,15 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,20 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,25 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,30 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,35 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,40 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,45 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,50 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,55 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,60 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,65 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,70 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,75 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,80 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,85 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,90 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,95 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,00 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,05 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,10 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,15 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,20 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,25 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,30 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,35 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,40 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,45 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,50 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,55 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,60 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,65 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,70 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,75 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,80 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,85 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,90 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,95 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,00 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,05 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,10 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,15 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,20 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,25 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,30 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,35 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,40 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,45 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,50 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,55 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,60 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19,65 Kr. (n. Hof. Spiegel) — 19,70 Kr. (n. Hof.
Spiegel) — 19



England via Hoek van Holland-Harwich.

Täglicher Dienst, auch Sonntags, durch die neuerrichteten, unter britischer Flagge fahrenden Dampfschrauben-Schnelldampfer Berlin, Amsterdam und Chelmsford.

Diese Dampfer, welche 1745 Tonnen-Gehalt haben und über 5000 Pferdekräfte entwickeln, sind die größten und schönsten Schiffe, welche den Canal kreuzen.

25 Leipzig-London 25 in Stunden

Einzelreise: Leipzig (via Hannover-Salzungen) Ank. 6.45 Vm.
I. Cl. M. 82.00 Hoek van Holland (Qual) Ank. 10.18 Vm.
H. - - 57.80 do. do. Ank. 10.30 Nm.
do. do. Ank. 6.30 Vm.
35 Tage gültig.

Durchgehende Corridor-Wagen Hannover-Hoek van Holland bis an die Dampfer, Express-Züge von Harwich nach London, ebenso nach Nord-England und Schottland direkt, ohne London zu berühren. Große Zeit- und Kosten-Ersparnis. Directe Gesprächsfahrt nach London; Reisekarte für alle übrigen Stationen lassen das Gepäck bis Harwich einschreiten. Billets für diese Route sind zu haben in Leipzig am Magdeburger Bahnhof, sowie bei Julius Radert, Packhofstraße 13. Zwischen Antwerpen und London über Harwich täglicher Dienst (außer Sonntags). Während der Ausstellung in Antwerpen ermäßigte Retourservice Antwerpen-London I. Cl. M. 30. H. Cl. M. 30 und Durchfahrtsservice nach London über Antwerpen und Hoek van Holland. Fahrplanbücher versenden und weitere Auskunft erhält E. Oswald, Ober-Inspector der Great Eastern-Eisenbahn, 14 Domhof, Köln a/Rh.

„Ungarisches Börsen-Journal“

(in deutscher Ausgabe) XV. Jahrgang (Budapest, Wallstraße 18)
Informationen, Verbreitung aller Effektenmärkte in ausländischen, durchaus selbstständigen, originellen Weise, innehaltende der weitverbreiteten Währung von
UNGARN und ÖSTERREICH.

Stellt z. Z. die nicht geringe Bedeutung der ungarischen Börse, die weltlichen Einflüsse für die Kursbewegung ins rechte Licht und erkennt jenseit, besonders heute, für jeden Effektenbesitzer als ein

unbestechliches, unentbehrliches Organ, dessen Sehne vieltausendfachen Nutzen bringt.

Jährlich nur §. 1. u. §§. 11 (2 A) Brokommis, „Gehabe“ (inhaltreiches Handbuch) und Informationen gratis.

Das Bankhaus des „Ungarischen Börsen-Journal“ Budapest bietet seinen neu eintretenden Kommitten ungemeinliche Vorteile.

Keine SCHLUSSSCHEIN-, STAMPF-, BÖRSEN-STEUER da! Ge-wiss eingend und nur UNX PAPIERE; mangebendster, vortheilbringender Börsenplatz ist heute nur BUDAPEST, da von hier alle Finanzoperationen ausgehen. Wertvolle Informationen aus erster Quelle sind nur hier zu erhalten.

Das Lehrerinnen- und Kindergärtnerinnen-Seminar von Angelika Hartmann nimmt zum Beginn des Wintersemesters (15. October) Schülerinnen auf.

Radlauer's Antiseptische Mundperlen, lebendig aus Thymol, Menthol, Camphor und Saponin zum Reinigen und fortwährend Desinfektion der Mund- u. Nasenhöhle, besonders der Mandibel und zur Belebung des alten Mundgeruchs. Besonders werthvoll bei Nasenstau, Zahnschmerzen, Erhöhung der Mandibular-Kontinenz. Radlauer's Hämmerungsgegenmittel (Schnellklotz) bisher unvertrieben in seiner Apotheke. Adresse 60 d. Milles. d. Radlauer's Kronen-Apotheke, Berlin W., Friedrichstraße 100. Preis je Stück 10 Pfennig und franc.

Deutsch in Leipzig in der Engel- und Salomonis-Apotheke.

Vogel & Co.,

Leipzig, Sophienstr. 36.

Installation

elektrische Beleuchtungsanlagen in einzelnen Grundrissen, Blöcken u. Ortschaften, eb. Finanzierung derselben. Solide Ausführung. Billige Preise, Anschläge kostenlos. Generalvertreter der Fabrik für elektrisches Installationsmaterial

M. Hellinger, Breithand-Lauter i/S. Großes Lager in Metzgereien, Schmieden, Verarbeitungsfächen, Waschstätten, Fleischereien u. Fleischwaren bereitzustellen.

C. Boettcher Nachfolger, Alte Ritterstraße 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

Näh-Maschinen-Reparaturen aller Systeme werden gewissenhaft u. billig in kürzester Zeit geleistet.

G. Boettcher Nachfolger, Alte Ritterstraße 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer Markt 15, jetzt Thomaskirchhof 17 u. 18, Ecke der Schäfer-

feuer

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 457, Freitag, 7. September 1894. (Morgen-Ausgabe.)

Königreich Sachsen.

Leipzig. 7. September. Wie wir hören, werden in den bevorstehenden Wintersemester vier wiederum Vorlesungen die praktische Landwirtschaft durch Dozenten unserer Universität abgehalten werden. In diesen Vorlesungen kommen die neuesten Fortschritte auf allen Gebieten zum Vortrag. Die vor vier Semestern zum ersten Male abgeholten Vorlesungen gleicher Art hatten sich zahlreichen Zuspruch gezeigt; es steht zu erwarten, daß auch die bevorstehenden Jahre wiederum große Teilnahme finden.

Leipzig. 7. September. In letzter Zeit brachten auswärtige Zeitungen die Ausbildung, das geplant sei, von der philologischen Fakultät eine fünfte Fakultät für die technischen Wissenschaften abzuweichen. Nach eingezogenen Erkundigungen ist das Verhältnis gründlich, da in neuerer Zeit in der philologischen Fakultät ein erheblicher Plan nicht in Erwägung gegeben werden ist. Das aber in früheren Jahren die Angelegenheit vom Gegenstand der Erörterung gemacht worden ist, beweist eine Abhandlung des vorberührenden Germanisten Professors Dr. Gaede, der sich eingehend damit beschäftigt hatte.

Leipzig. 7. September. Die Evangelisch-Lutherische Mission zu Leipzig hat in den letzten Tagen wiederum eine Reisegesellschaft abgesandt, deren Reiseziel Britisch-Indien ist, wo sie unter dem begabten Vorf. der Tommen am Rhein mit großem Erfolg arbeiten. Es ist nicht anzuschließen, daß der Vater, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Die Evangelisch-Lutherische Mission zu Leipzig hat in den letzten Tagen wiederum eine Reisegesellschaft abgesandt, deren Reiseziel Britisch-Indien ist, wo sie unter dem begabten Vorf. der Tommen am Rhein mit großem Erfolg arbeiten. Es ist nicht anzuschließen, daß der Vater, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Das sächsische Jubiläum der Firma Franz Hugershoff, durch einen feierlichen Festzug im "Paradiesgarten" gefeiert, brachte dem Inhaber des Hauses, Herrn W. Herk, vielseitige Beweise sympathischer Wohlwollens aus den der Firma naheliegenden Geschäftsfeldern,

nicht minder in Geschenk und Wort die herzhafte Beglückwünschung des Personals. Reiche Blumensträuße hatten bei dieser Gelegenheit den Geschäftsräumen gleichsam ihren charakteristischen Charakter genommen und sie in zufriedene Blütenhaine verwandelt. Bei der durch Reden gesetzten Feier wurde dann aufs Neue das feierliche Jubiläum zwischen Principal und Angestellten betrachtigt.

B. Am 1. September führte zum ersten Male das Fabrikpersonal der bekannten Schuh- und Schäfereifabrik von A. C. Burckhardt & Sohn in Radebeul ein vom Weiter beginniges Sommerfest im Alberthof. Um 1/4 Uhr begannen die Feierlichkeiten, welche durch die hochherige Unterhaltung der Herren Käfers und einer Sammlung des Personals unter sich in wahrhaft glänzender Weise zur allgemeinen Zufriedenheit ausgeschlagen werden konnten. Während die fröhliche Kinderthau auf am lustigen Spiele erfreut, das nur durch mehrmalige Verabschiedung von Freunden und Geschätzten unterbrochen wurde, hielten sich Gruppen von Erwachsenen zu Gesprächs- und Kegelspiel gebildet.

Der Verein selbstständiger Leipziger Kaufleute und Fabrikanten zur Wahrung berechtigter Interessen hat heute Abend bei Singing & Holzberg eine Versammlung ab. Da Gäste zugestellt, verweise ich bedankt hier auf die Ansage.

Die Internationale Künstler-Genossenschaft, Section Leipzig, veranstaltet morgen Sonnabend Vor-

lesungen 1/21 Uhr im Vorterra-Saal der "Guten Quelle" eine Generalversammlung. Auf der Tagssitzung stehen u. a. die Neuwahl des Vorstandes und verschiedene andere Angelegenheiten. Bei der Wichtigkeit der Sache ist ein plauderndes, recht zahlreiches Ertheilen erwünscht. Anwesend werden u. a. zwei Direktoriumsmitglieder und Berlitz sein.

Leipzig. Nachmittag 4 Uhr stellten die aus Referaten gebildeten vierthaus der diesigen Regiments auf dem Opernplatz des Hoftheaters. Von hier aus führten die Mannschaften mit Exerzier auf das Markttorwerft, zunächst nach Leipziger und in die Gegend von Lohstädt, um an den Übungen des Divisions Thüringens teilzunehmen.

Leipzig. 7. September. Der Kellner Rudolf William Matz Meyer, geboren am 6. October 1871 in Stolberg, hat vor einigen Tagen auf dem Balkon, wo er diente, vor dem Oberstleutnant einen Geldbörse, bei dem er dort stand, entwendet und ist davon flüchtig geworden. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Die Evangelisch-Lutherische Mission zu Leipzig hat in den letzten Tagen wiederum eine Reisegesellschaft abgesandt, deren Reiseziel Britisch-Indien ist, wo sie unter dem begabten Vorf. der Tommen am Rhein mit großem Erfolg arbeiten. Es ist nicht anzuschließen, daß der Vater, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Der Kellner Rudolf William Matz Meyer, geboren am 6. October 1871 in Stolberg, hat vor einigen Tagen auf dem Balkon, wo er diente, vor dem Oberstleutnant einen Geldbörse, bei dem er dort stand, entwendet und ist davon flüchtig geworden. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

Leipzig. 7. September. Eine erhebliche Brustquerschur und Verletzungen am Arme zog sich ein 41-jähriger Arbeiter unweit Rauhauses beim Überfallen zu. Der Verletzte fiel mit seinem Beiter um und lag so dabei die erwähnten Verletzungen zu. Der Verletzte begab sich nach dem Krankenhaus St. Jacob in Leipzig. — Einem Schlüsselbeindrain wird ein 16-jähriger Schornsteinfegerlehrer am Brustbein angegriffen worden, diese Arbeiten sind in einem Zeitraum von 6 bis 9 Jahren zu verrichten und so nach dem Organe ändert sich ein jeder zweite Tag zu einem anderen. Es ist nicht anzuschließen, daß der Dieb, der mit dualer Jagdzeitung, bellem Ueberzettel und hellen weichen Hütteln bekleidet ist, nach Leipzig gewandert ist.

</div

Günstige Möbeltransportgelegenheit



H. Hötzsch & Sohn,
Leipzig, Thomaskirche 5.

Jur 3 Wagen nach Magdeburg.
• 1 Berlin.
• 2 Sachsenburg.
• 1 Gießen.
• 1 Mainz.
• 1 Nürnberg.
• 1 Ulm.
• 1 Bonn.
• 1 Düsseldorf.
• 1 Bremen.
• 1 Dresden.
• 1 Görlitz.
• 1 Görlitz.
• 1 Göttingen.
• 1 Halle.
• 1 Hildesheim.
• 1 Kassel.
• 1 Kiel.
• 1 Krefeld.
• 1 Lübeck.
• 1 Magdeburg.
• 1 Münster.
• 1 Nürnberg.
• 1 Paderborn.
• 1 Rostock.
• 1 Saarbrücken.
• 1 Schwerin.
• 1 Stuttgart.
• 1 Trier.
• 1 Wiesbaden.
• 1 Würzburg.

H. Hötzsch & Sohn,
Ganz-Geschäft Plagwitz, Carl-Heinestr.
Bemerk. Zeit. III, 649.

Filiale Leipzig, Thomaskirche 5.

Berl. Zeit. II, 916.

Stadtmühle prompt u. billig.

Wödewagen - Ladung nach Dessau.

Berlin, Berlin oder Bitterfeld.

Zu erfragen
Karl Sachse, Gerberstraße 9.

Patente aller Länder
besorgte und verwahrten

Capitaine & v. Hertling,

London WC, 89 Chancery Lane, Berlin

NW, Leiserstr. 25, Liege, 50 Rue de la Poste.

Gedächtnis, im der Weise III, b. Winterberg.

Die Tapetiererei u. Polsterwerk, von

Gastano Rosati, Reichsstr. 24.

Wein-Essig-Lager

G.H. Schröter's Nachf.,

17 Kästnerstraße 17, Ammann's Hof.

Zum Einnehmen der Früchte u. empfohlen

Echt-Trauben-Essig

Weissen Wein-Essig

in Gebinden von 81/2 Litern u.

Gebinden und nach Liter.

Ginzelne
Sophia bezügliche und Reste
in Damast, Tüche, Seide, Vliestuch, bedeutend unter Preis,
Wödewäsché
fröhliche Auswahl zu billigen Preisen.

Tischdecken,

Teppiche,

Portières.

Schäfer & Thomas,

Brunn 45, gegenüber der Güter Cunne.

Champagner

Aubertin & Cie.

offiziell u. Originalwaren

Winehandlung Windmühlenstraße 24.

Bar-Schänke für Kürzer, Gesende und

Alten Zeitreise erfreuen

alten Malaga,

a. d. 2 und 3 Mart.

F. Cassel, Münchhausenstr. 16/23

Vermouth di Torino,

1 Flasche 1.00 A. 12 Flaschen 18 A. incl. Qua.

Echt. ital. Traubensaft

1 Flasche 0.35 A. 12 Flaschen 3 A. 60 A. incl. Qua.

Gastano Rosati, Reichsstr. 24.

Wein-Essig-Lager

G.H. Schröter's Nachf.,

17 Kästnerstraße 17, Ammann's Hof.

Zum Einnehmen der Früchte u. empfohlen

Echt-Trauben-Essig

Weissen Wein-Essig

in Gebinden von 81/2 Litern u.

Gebinden und nach Liter.

Weber's

Carlsbader

Kaffee-Gewürz,

das sollte Jaffa-Berberessenzmittel

der Welt, ist in Coloniales, Tropen-

und Teekräuter-Händlungen zu haben.

Sehr erfrischend,
delicate

ff. Apfel-Gelée,

a. Pfld. 32 Pf.

Leipzig Gebr. Kiessl, Plagwitz

Gebr. Kiessl, Plagwitz

Wien 11.

Weizen, schaftlängen, gemahlenen

Zucker

a. Pfld. 25 A.

Würfel-Zucker

a. Pfld. 32 A. 10 Pfld. 3 A.

Besten

Lompen-Zucker

a. Pfld. 32 A. 10 Pfld. 3 A.

echten Freyburger

Trauben-Essig

a. Pfld. 20 A.

echten Wein-Essig

von W. Wecker, Heidensee

a. Pfld. 30 A. 40 A.

feinsten Ceylon-Canehl,

Nelken, Citronenschale,

Musgesürz, Sennkörner!

Sämtliche Colonialwaren in

nur empfehlenswerthen guten bis

zu den allerfeinsten Qualitäten

zu direct denkbar billigst

soliden Preisen,

ohne Rabattanschlag!

empfiehlt

Albin Reichel,

13 Gerberstraße 13.

Reudnitz,

Chausseest. 23, gegenüber d. Kirche.

Pfirsiche.

Früchte zum Süßeten, praktische

Weintrauben, wach. u. 10-Pf.-Säckchen,

große Weißer-Käse, Butter, Käse,

Blumen, Zitronen, Eier, empfiehlt

billig! Chaisenhaus, Leipziger-Volks-

Bl. Berl. noch ausreichend präsent.

Obst!

Käse, Butter, Blumen, täglich frisch

gekocht, verkauf in großen u. kleinen Säcken

Rittergut Lößnig.

10 Minuten von Weißbahnstation

Connewitz.

Grüne Butter frischgekochte

f. Preisselbeeren

werden billig abgezogen im

Dorfhaus in Schöna bei Görlitz.

100 Ctr. Rosen

(Schöna) hat abzugeben

Rittergut Berg vor Elsterburg.

R. Thurm, Leipziger-Ritter's Hof.

Marktallianum Nr. 192.

Sollten geehrten Abnehmern die Biere unserer Brauerei seitens ihrer bisherigen Bezugssachen nicht regelmäßig verabschiedet werden, so bitten wir, den Bedarf direct in unserer Hauptniederlage Leipzig, Georgenstraße 20^b, oder bei den allenthalben verkehrenden Ambulancen zu bestellen. Stompe Zustellung wird zugesichert.

Societätsbrauerei Waldschlösschen, Dresden.

Ernst Krieger,
Burgstraße 16,
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
Tages frischgekochte

Rebhühner,
ungefähr 20 Stück 10-15 A.

Rehrücken, Rehkeulen, Spiesser- und Damwildstücke,

Hirschstücke, im Ganzen und ausgedehnt, a. Pfld. 75-100 A. Friedenau.

Prima fette Dresdner Gänse, a. Pfld. 65 Pf.

Echt französ. Pouleten, junge Truthähne, Kapauenen,

gemästete Enten, junge Rohrbänzer, Braten und Kochgänzen, junge Tauben.

Boržig. gepökelte Ohrenzungen, St. Mt. 3.25-3.50.

Fräse getrocknete Mandeln verschied.

Entrittsch., Leipziger Straße 34.

Telefon 311, Nr. 89.

empfiehlt täglich frisch zu den billigsten Preisen:

Rehrücken, Rehkeulen,

Rossmilch vom Hof 25 und 50 A.

Prima fette Dresdner Gänse,

zählerlich frisch geschickte Rebhühner,

sowie himmlisches Wild und Schädel des Fohns entsprechen.

G. Elias Gohlis, 23b, Telefon 311, Nr. 89.

Rehrücken, Rehkeulen, 25b, Telefon

Ein durchaus tüchtiger, toller und leidiger Kaufmann, mit vorzüglicher Einsicht, hat zur Errichtung der Ausführung eines sehr kostspieligen Wohlstande eines **thätigen Theilhaber**
mit einer Rente von 10.000 bis 20.000.
Offerten unter T. 206 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Stiller Theilhaber
seit 1860 verschiedene Nürnberg
Augenoptiker werden zu sehr billigen Preisen
verkauft am Markt, Ecke der 2. Bahnhofstraße,
viele von Herrn Huyus.
Offerten unter T. 3708 an
Rudolf Mosse, Leipzig.
erbeten.

Theilhaber.

Bei bestem Nachwissen eines vorzüglich
eigentümlichen Stuhlen- und Schreibtischfabrik
einer Industriestadt Sachsen wird ein toller
oder sonst thätiger Theilhaber mit 40.000
bis 60.000. A geachtet. Offerten unter T. 3242
in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Kaufmann sucht zur Übernahme eines
hochwertigen Groß-Schreibtisches einen
tolligen oder tollen

Theilhaber

mit einer Rente von circa 40.000.
Offerten unter U. 751 durch Herren
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig, erbeten.

Socius-Gesuch.

Mit 5 bis 10 Mille ist einen jungen
manns Bekleidung gekauft, in dem Bereich
derbekleidungsfabrik befreit zu sein
und wird einige Kapitalanlagen schenken.

Selektanten belohnen unter gut. Kapital
billigeren Thümpel unter Offerten T. 254
an **Haasenstein & Vogler**,
A.-G., Leipzig, welche Miete eingeben.

Bei Übernahme einer sehr rentablen Ver-
fertigung wird ein toller oder tolliger Theil-
haber mit 30.000. A geachtet. Offerten unter
T. 156 in die Expedition dieses Blattes.

Neues Gewandhaus,
Stiftungs-Anthell, 500 Mark
(vorzüglich) ist zu vergeben. Offerten werden
unter 100.000 durch die Stoffhandlung
von P. Pabst, Neumarkt, erbeten.

Bei toller **Edels' Werke**, Neumarkt,
Gemeindestrasse 46, erbeten.

22 Jahrgänge
Illustrierte Zeitung
nom Jahr 1863-1884.

der interessanteste Zeitung für Deutschland
ist 19. Jubiläum mit überlieferten Kriegen,
in Halbbänden mit überlieferten Kriegen,
jede 20. verkauf. Ausgabe 20. Gartenz-
blätter, Dialekt u. d. u. eine Tasche enthalt
Bücher zu besterem Preisgegenr. 28. S. Gr. II.

Prospekt's Steckungsbüro pro 1863, ersten
Semester 20. geprägt. Off. unter T. 844
billige dieses Blattes, Königstr. 7, nieder-

Flügel, Pianinos, Harmoniums,
alte Schriften, zu billigen Preise neu
veröffentlicht bei

Wolff, C. Klemm,

Graafstr. 28. Tel. Sächs. Hofpostamtstr. 14.

Möbel, gebra. 300. A. ein
Pianino 250. A. Universitätstr. 11, II.

2. Pianino, Clemenstr. 160. Tel. 120. A.

1. Pianino, 16. Tel. 250. A. frisch. 250. A.

2. Pianino, 250. A. gebra. 250. A.

3. Pianino, 250. A. gebra. 250. A.

4. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

5. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

6. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

7. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

8. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

9. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

10. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

11. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

12. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

13. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

14. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

15. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

16. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

17. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

18. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

19. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

20. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

21. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

22. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

23. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

24. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

25. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

26. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

27. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

28. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

29. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

30. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

31. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

32. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

33. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

34. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

35. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

36. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

37. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

38. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

39. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

40. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

41. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

42. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

43. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

44. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

45. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

46. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

47. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

48. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

49. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

50. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

51. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

52. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

53. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

54. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

55. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

56. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

57. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

58. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

59. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

60. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

61. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

62. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

63. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

64. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

65. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

66. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

67. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

68. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

69. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

70. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

71. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

72. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

73. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

74. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

75. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

76. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

77. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

78. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

79. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

80. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

81. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

82. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

83. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

84. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

85. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

86. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

87. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

88. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

89. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

90. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

91. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

92. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

93. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

94. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

95. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

96. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

97. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

98. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

99. Pianino, gebra. 250. A. gebra. 250. A.

100. Pianino

